

Günther Luz | Werner Neus | Mathias Schaber
Peter Schneider | Claus-Peter Wagner | Max Weber
(Hrsg.)

CRR visuell

Die EU-Vorschriften der
Capital Requirements Regulation

3. Auflage



SCHÄFFER
POESCHEL

CRR visuell

Günther Luz/Werner Neus/Mathias Schaber/
Peter Schneider/Claus-Peter Wagner/Max Weber
(Hrsg.)

CRR visuell

Die neuen EU-Vorschriften der Capital Requirements Regulation

3., überarbeitete Auflage

Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart

Herausgeber:

Prof. Günther Luz, Metzingen;

Prof. Dr. Werner Neus, Lehrstuhl für Bankwirtschaft, Eberhard Karls Universität, Tübingen;

Prof. Dr. Mathias Schaber, Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart;

Peter Schneider, Präsident des Sparkassenverbandes Baden-Württemberg, Stuttgart;

Claus-Peter Wagner, Geschäftsführer, Financial Services, Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Eschborn/Frankfurt a. M.;

Dr. Max Weber, Partner EMEA/Financial Services, Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart.

Redaktionsstand: 30.06.2019

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Print: ISBN 978-3-7910-4316-6 Bestell-Nr. 20370-0003

ePDF: ISBN 978-3-7910-4317-3 Bestell-Nr. 20370-0152

Günther Luz/Werner Neus/Mathias Schaber/Peter Schneider/

Claus-Peter Wagner/Max Weber (Hrsg.)

CRR visuell

3. Auflage, Mai 2020

© 2020 Schäffer-Poeschel Verlag für Wirtschaft · Steuern · Recht GmbH

www.schaeffer-poeschel.de

service@schaeffer-poeschel.de

Bildnachweis (Cover): Shutterstock

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die der Vervielfältigung, des auszugsweisen Nachdrucks, der Übersetzung und der Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen, vorbehalten. Alle Angaben/Daten nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr für Vollständigkeit und Richtigkeit.

Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart

Ein Unternehmen der Haufe Group

Vorwort der Herausgeber

Die erste Fassung der Capital Requirements Regulation (CRR) aus dem Jahr 2013 war von vornherein lediglich als ein erster Schritt zur Umsetzung des als »Basel III« bezeichneten Regelwerks für eine stärkere und präventivere Regulierung der Finanzmärkte gedacht. Mit der nun vorliegenden Europäischen Verordnung »CRR II« erfolgt der nächste größere – wenn auch immer noch nicht abschließende – Schritt zur Implementierung von Basel III.

Wie in den vom Markt freundlich aufgenommenen ersten beiden Auflagen dieses Werkes werden auch in diesem Band die Regelungen der CRR anhand von Übersichten veranschaulicht. Zielsetzung dabei ist es, die einzelnen Regelungsbereiche der CRR strukturiert darzustellen, um dem Leser einen schnellen Zugang zu dem mehr als 600 Artikel umfassenden Regelwerk zu ermöglichen.

Die Nützlichkeit für die alltägliche Anwendung wird dadurch erhöht, dass auch delegierte Rechtsverordnungen sowie Regulierungs- und Durchführungsstandards der Europäischen Bankenaufsichtsbehörde (EBA) einbezogen werden. Als Redaktionsschluss haben wir den 30.06.2019 festgelegt. Ebenfalls der erleichterten Nutzung dienen verschiedene Anhänge: Anhang 1 enthält als Glossar die in Art. 4 CRR vorgenommenen Begriffsbestimmungen der CRR; das als Anhang 2 abgedruckte Inhaltsverzeichnis der CRR erleichtert den Überblick; Anhang 3 gibt Rechenschaft über den Stand der technischen Standards; schließlich zeigt Anhang 4, welche weiteren Änderungen aufgrund der Standards des Baseler Ausschusses für Bankenaufsicht noch zu erwarten sind.

Grundsätzlich trat die CRR II 20 Tage nach der am 07.06.2019 erfolgten Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union in Kraft, also am 27.06.2019. Allerdings sind die Vorschriften erst nach und nach anzuwenden (vgl. das Tableau zu den Anwendungszeitpunkten und Übergangsregelungen in der Einführung zu diesem Band). Dies erfordert für die Konzeption des Buches einen gewissen Spagat: Zum einen soll »CRR visuell« die zum Zeitpunkt des Erscheinens anzuwendenden Vorschriften erklären. Zum anderen soll der Band aber nicht nach eineinhalb Jahren bereits wieder überholt sein.

Daher enthält der Hauptteil durchgängig die visuell aufbereiteten Übersichten über die **neuen** Regelungen. Wenn sie noch nicht unmittelbar anzuwenden sind, ist dies ausdrücklich vermerkt. Die Graphiken zu den vorübergehend noch anzuwendenden bisherigen Vorschriften sind als Anhang 5 ergänzt.

Allen beteiligten Autorinnen und Autoren danken wir für ihr unermüdliches Engagement, ohne das die Neuauflage nicht so zeitnah hätte erscheinen können. Damit deren Beiträge noch deutlicher werden als in den Voraufgaben, sind die einzelnen Kapitel nun namentlich gekennzeichnet. Ein besonderer Dank gebührt Ralf Backé, der nicht nur inhaltlich maßgeblich zum Gelingen

des Werks beigetragen, sondern auch die Koordination weitgehend übernommen hat. Schließlich danken wir den bewährten Partnerinnen aus dem Schäffer-Poeschel Verlag, Marita Mollenhauer und Claudia Knapp.

Die Herausgeber, im Oktober 2019

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Herausgeber	5
Bearbeiterverzeichnis	9
Abkürzungsverzeichnis	11
Einführung	17
1 Allgemeine Bestimmungen	31
2 Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten	51
3 Eigenmittelanforderungen	79
3.1 Kreditrisiko – Standardansatz (KSA)	81
3.2 Kreditrisiko – Auf internen Ratings basierender Ansatz (IRBA)	101
3.3 Kreditrisikominderung	115
3.4 Verbriefungen	131
3.5 Gegenparteiausfallrisiko	147
3.6 Eigenmittelanforderungen für das Operationelle Risiko	167
3.7 Eigenmittelanforderungen für das Marktrisiko	173
3.8 Eigenmittelanforderungen für das Abwicklungsrisiko	187
3.9 CVA-Risiko	191
4 Großkredite	201
5 Liquidität	217
6 Verschuldung	299
7 Offenlegung	311